"Seltower Areisblatt" erlögint werltäglid, Bezugspreis monatlich NM 1,85 einfchl. 25 Apf Botenlohn, durch die Post monatlich NM 1,80 (einschl. 21 Apf Postzeitungsgebür) zuzigt. 38 Apf Bestellagid. Bestellungen bei den Postanstaten, Briefträgern und unseren Rebenstellen im Areise



Angeigen It. Arcislifte 21. — Berlag und Schriftleitung Berlin SW 68. Scherlhaus, Zimmerftr. 35—41. — Zahlungen Politsche Lonto Berlin Ar. 249 19. Hanklanto Sirotonto Ar. 2887 bei der Sparkasse des Kreises Sections — G. "Berlin W 35. — Gerichts-und Erfüllungsort Berlin-Schöneberg

# Teltower Kreisbla

Amiliches Verkündungsblaff des Landrals des Kreises Teltow • Tageszeitung für den Kreis Teltow

Zossen-Wünsdorfer Zeitung - Trebbiner Zeitung

## Südengland und London mit neuartigen Sprengkörpern schwersten Kalibers belegt

## Erfolgreiche Gegenangriffe

Mus bem Kührerhaubtquartier

Subengland und bas Stadtgebiet von London wurden in ber vergangenen Nacht und heute vormittag mit neuartigen Sprengkörpern ichwerften Kalibers belegt.

Der vergangene Sag ftand in ber Rorman-bie im Zeichen erfolgreicher Gegenangriffe unferer Truppen.

Mangerverfünde trieben östlich der Drne einen Keil in den seindlichen Brückentopf. Weitlich Caumont, sowie südösstlich und südwestlich and südwestlich und südwestlich und seind und seinden Ben geind auch und seinden Beschaften ihre Stellungen. Die seindlichen Beschieben dem Kämpfen im Naum von Carentan hoch.

Auch im Raum westlich und nörblich Ste.-Mare-Eglise hielten hestige Kampse an. Der Feind tonnte bort nur geringen Gelandegewinn

Die Bekämpfung der feinblichen Ausladungen vor dem Landelopf wurde auch in der lehten Jack durch unfere Luftwaffe erfolgerich fort-leiter sie, expillet, Vombentreffer in Schiffe anjammtungen und Ausladungen

Die im Rampfraum ber Invalionsfront einge-ießten Bataillone ber Freiwilligenver-bande des Oftens haben fich bei den ichwe-ben Kämpfen voll bewährt und tapfer geschlagen.

Boxposten und vewagt und taptet geschlägelt. Boxposten und Minen in ih verbände hächen lich bei der Betäunpfung der Imoslicissische in jowie bei der niere Gese und Justigseichten sowie bei der unter ihmierigen Bedäugungen durchgeführten Kaunung seindlichen Minensperen und der Berminung feinblicher Schlischerswege besonders bewährt.

Bei einem Angriff britifger Bomben und Torpedoflugzeuge auf ein beutiches Geleit von Boxkum wurden gehn feindiche Flugzeuge durch Sicherungsfahrzeuge und Bordilat zum Ab-lturz gebracht. Ein eigenes Fahrzeug glug ver-loren.

Bor ber nieberlanbifden Rufte ver-

fentten Borpoftenboote ein großes britifdes Schnellboot und befchäbigten ein weiteres fcmer.

In Mittelltalien sehre der Betres habet. In Mittelltalien sehre der Feind seine Angelise wer allem im Kaum nörblig nub nord-pillig von drusten des ganzen Tages fort. Die Kämpse dauern in zwei Eindruchtellen

reindliche Flugzeuge griffen am 15. Junt vor der westitalienischen Küste erneut das deutsche Lazaretrichiff, Grlangen" an und war-fen es in Brand.

Im hohen Norden icheiterten im Kanda-latichaabichnitt erneut Borftoffe ber Cowjets ver-luftreich für den Feind.

luitreid für den Keind.

Im Finntigen Meerbufen beichädigeine Singetungsfahrzuge der Arlegsmannenienerfolglos angreifender fomfelligte Schuelboat.
Kadfaldzeuge idolfen über der Narwaduch fünfeindliche Kingacuge ab.

Vor der Fifgerbalboat griffen jawietliche Bombenflugzeuge und Schuelboate ein
beutiches Geleit erfolglos an. Auch felnbliche
Külenbatterien griffen in das Gefehr ein. Ein
felnbliches Schuelboat wurde badet schwer beighablig, sach einbliche Flugzeuge durch under Säger vernichte.
Ein ichwächere nordamertlanischer

Sager berninger Ein schwäcker nordamerikanischer Bomberverband stog gestern in Iorbwest-bentschand ein und warf gestreut Bomben im Kanm von Sannover.

naum von Naunover. Angriffe einzelner britifcher Flugzeuge richteten fich in der verzangenen Nacht gegen das rheinische weitfälliche Gebiet. Deutsche Flugzeuge ariffen wiederum Ziele in Südzeug and an den

#### Weiter verluftreiche Kämpfe für den Feind.

"Der seindliche Brüdentops an der normannischen Küste gleicht von Sag zu Sag mehr einem nitt fociendem Wasser gefüllten, aber sest einem nitt sociendem Wasser trog des bereits bestehen Dampforuckes laufend noch weiter erhötet wird. An einigen Vuntten sind Bentile mit verstäteten Widerstand vorhanden. Dort lingt der Druck bold an der einen, dalb an der anderen Stelle einen Ausweg, jedesmal aber nitt der gargen Kraft, die dem kesten da der nitt der gargen Kraft, die dem kesten der Mit die einen höherer deutscher Jiste im Gehrach mit Kriegsberich ern sand, ist die gegenwärtige Lage in der Vormandie unreisen.

Normandie unstissen. Am 15. Juni ersolgien die Hauptangrisse brischen das Australissen in Richten das Australissen der Krüfte wieder in Richteng auf Billers-Bocage, gegen den Elleabschnitt auf der Landbrücke südlich der Auftreller der Verlitze und nördlich der Verlitze der Verl

one Briten vor auem mit Schliffsartillerse weiter.

In den Inagmittag und Abendstunden erlösen ein großer, aus zahlreigen Kriegeschiffen, darmitter vier Schlachtschiffen und mehreren Kreineren besteheten Freiheren und mehreren Kreineren Schliffs der Denemindung. Untere Batterien, die teinerei Berliste oder Schaden ertitten, erwiderten das Feiner und zwangen durch guttigende Salven die sich einebeliede siehlichen Echiffe zu mid berden. Landeinwärts griffen uhrsere Schliffs zu abbeitwärts griffen uhrseren der eine der eine Kreinen beitstigen Beildenschiff zu sie gewannen mehrere Drie, darunter Soulistenite und Kannerville und kniffen dadurch ein Stidt des sadartigen Frontvorsprungs ab. Einen weiteren empfinde

kämpfe für den Feind jüften unfere Binniere durch Sprengung der Schleigen und Staumlagen bei Caen; sie entrogen daburch dem parassel zur Den laufenben Kanal das Wasser, dasse der Fischere ist entrogen daburch dem parassel zur Den laufenben Kanal das Wasser, der Fischer ist eine verken Junifre da m, den die Priek eine keiten Anal das Wasser ist eine der Fischer ist eine verken Junifre der Gegner der Gegne

## Tiefste Genugtuung

Von 3. S. Gerftenberg

In lapidarer Horn teilfe das ORB am Freitag dem deutsigen Bolf die Talfache mit, daß die Bombardierung Groß-Londons und Sildenglands mit fichnetzien Grenglärenen als neuartigen Wester der Verläuser der Auflag den Mehren under Ander und Freier in der Nach vom Bonnerstag aum Freitag ühren Aufagt vom Gingland und vom Italien aus ertragen mußte, haben wir off die Fäufte gekalt und Aufag geschweren. Sah, wie ihn der Beutlige blisher vom intends gegenitöre einem Freing dennut hat, erzufif jeden, der unlere herrlichen Städe, die Dome und Dehrmäler, ihre Apprafentationsbauten und Wohmulertel in Schutt und Affag führen her alles, was er sich durch jeden Arbeit aufgebaut und geschaften hate, im Fammen aufgebaut und geschaften hate, ihre Apprafentationsbauten und Beingleien der Anderstag der Aufagte der Aufage der Aufage der Aufage der Aufage aus annachen Munde ein ungerechtes Urteil über die abwartender Saltung -unseren Fallen auf jeptelnen Kriegen der Der Aufagen Saltung -unseren Fallen auf der Aufage der Aufagen der Aufagen auf eine Aufagen der Aufagen Serverflieger dage in der Aufage er Gefei der Entwicklichen der Aufagen der Aufagen Saltung und der Aufage er Schrei der Aufagen der Aufagen Saltung und der Aufage er Schrei der Aufagen der Aufagen Saltung und der Aufage er Schrei der Aufagen Saltung und der Aufage er Schrei der Aufagen der Aufagen d

waren stolz darauf, deutsche Frauen und Kinder zu morden.
Mättert man in der Geschichte der Entwicksung des Luftkrieges zurück, so stößt mán auf jene einziglige Ausschaftlichung vom Einsch ihrer Bomberwalle, wie sie die Engländer häufig der Welt demois-kriert haden. Die Briten sühren ihre Kriege iktet gegen, das ganze Bolf und nicht nur gegen ieine Goldaten. Es, ist von ihren häufig genug ausgesprochen worden, daße sigeste, die Moral eines Bolkes zu brechen, um es zu bestigen Churchil, den sich diese Volk als seinen Kildrer Churchil, den sich diese Volk als seinen Kildrer Kriegswissenschaft proch und darunter die risch sichslose Bombardierung der Jivillewölkerung und die brutale Vernichtung der Mohnviertel

bevölkerung überhanpt, zu toten, und die Seigesgöttin wird sich zu des zu gewaltigstem Ausmaß zu
roganissern verscheif.

Ein Jahr zuvor schrieb berselbe Berbrecher
Churchill in einer angelehenen englischen beitung
bie wachrhaft sohistlichen Sige: "Ich bastin,
nethobisch bereiter Ichter in die hehr die kinden
bie wachrhaft sohistlichen Sige: "Ich bastin,
nethobisch bereiter Ichter Schallen abschlich und Dien
sien und Siere loszulassen. "Ichten, um bie
Tenten zu zersten, Anthrag, um Perde und
Bied zu vertissen, Best, um damit nich nur
ganze Armeen, sondern auch die Gewöhner weiter
Gebiete zu isten — das alles nenne ich sortschriftliche Kriegswissenschelt."

Das ist die Sprache eines an seinen eigenen
Schandtaten sich berauschenden, vor Wordgier salt
sich die Sprache eines an seinen einer eigenen
Schrecher hinter Schloß und Riegel gelekt—
England aber machte ihn zu seinem Arennierminister!

Ungählige Buschisten an engtisch Seitungen
und Zeitspriffen sordern immer wieder die Ernenterminister!

Ungählige Buschisten an engtliche Seitungen
und Zeitspriffen sordern immer wieder die
schrechen ausgenommen, selbst nicht die Staussingen
und Beisegn". "Cofft ums ihre Mäßer verbrennen und ihre Seitzen zernalmen", beist es
im "Sundan Dispatch" vom August 1943.

Und die "New Yort Lines" triumpsiert am
20. September 1943: "Der beste Eehrmelite des
beutschen Sossen zernalmen", beist es
im "Sundan Sossen zernalmen". Dei Reine Souet ein unndervolles Mittel sind.

Der Bieder und Seit ist ist eine Bomben gefunden. Der Befehl muß sauten: Met olssätzen
28. Dezember 1943 als Beihnachebotsdaft in
28. Dezember 1943 als Beihnachebotsdaft in

Der Erzhistof von Canterburz predigt am 26. Dezember 1943 als Beihnachtsbotschaft im englischen Annibunt: "Wir hören täglich über die Bernichtunk, die unsere Bomber verurschafen. Selbstversändlich empfinden wir darüber höchste Petriediaum." Befriedigung.

Befriedigung."

"Mn 28. Mat 1948 erklätte die englische Sochkirche seierlich: "Es ist eine perverse Ansicht der Christenheit, an meinen, daß Fivilissen nicht ge-kiet werden dürfen. Kirc den Bomber sind ale gleich. Die Bomben machen feinen Unterschied zwischen Männern, Krauen und Kindern." Die deutsche Führung hat wiederholt im Ber-

#### "Unbemannte Flugzeuge"

Amtliche englische Bekanntmachung

Amtliche englische Bekanntmachung Gegenüber den Verlusche der englischen Idea Vadrichtengeung, die Wirkung unserer Angrisse aus Gidengkand und London abzulchwächen, ist dem Freitag durch des englisses Immenminiserum herausgegebene "Bekanntmachung an die Dessenblichte bemerkenswert: "Wenn der Woder eines in n. dem an n. den Flugzen der Woder eines in n. dem an n. den figne ein Lichte ein Lichte eine Sicht erholent, so kann der Wachtlen und Lichte ein Licht erweiten, daß die Explosion bald darunf lost, viellecht in stingt der Grunden. Gucht des jack Gold vor der Explosion. Auch dieselast Schulzung der Verplosion in Stögerheit beringen und sofort den selfelnen versügbaren Schulz aufluchen.

#### Rätselraten

Statyelraten
Stockerten, 16. Juni
Neuters Sonderforrespondent "traendwo in
Sidengland" will solgendes über die Art und
Wirkung der deutschlie Geheimwosse erschert haben. Sie felle ein führerlose Riggen
zeigen dar, das mit einer Explosioladung veriehen sei, einen kurzen schlanken Körper mit Allenartigen Woerichtungen am Schwankende bestihe und das von den Deutschen gegen England eingeselt werde. "Ich habe heite eine geschen", schwankende bestihe und deutschlie Schwenzelpondent weiter, das mit aroher Schwenzelpondent weiter, "das mit aroher Schwenzelpondent weiter, "das mit aroher Schwenzelpondent weinerschlie ein geschen", aus mit aroher Schwenzelpondent weiter, "das mit großer Schwenzelpondent weiter, "das mit großer Schwenzelpondent weiter won Lentenzin Sidengland haben dieses lang angelfindigte Fluggeng im Lichte der Scheinwerfer

ober bei Tageslicht beobachten können". Der Korrelpondent behauptet ablöhließend, daß es keine Banik gegeben dose, wohl aber "Rengier" zu wissen, welche Wirkung diese Waise hat.

#### Glückwünsche des Führers

Bum Geburtstag bes bulgarifden Rönigs Der Librer hat anläßlich des bulgarischen Nationaltages dem Regentschaftsrat in einem an den Pringen Cyrill gerichteten Telegramm' seine herzlichen Güldwiniche zum Geburtstag des Königs ausgesprochen.

#### Eichenlaub für Feldwebel

Der Führer verlieh das Sichenland jum Attertreus des Gifernen Kreuzes an Feldwebel Georg Bont, Zugführer in einem theinlichtschaftlichen Grenabterregiment, als 492, Soldarn der deutschaftlichen Wendrungdt.

#### #=Brigardeführer Witt gefallen

Rommandeur ber Divifion "Sitler-Jugenb

Mei den Kämpfen an der Invasionstront fiel der Bräger des Eichenlaubes zum Aitter-treuz des Eisernen Kreuzes M-Brigadeführer und Generalmajor der Wasserdinisten Witter-Kommandeur der M-Banzerdiniston "Hitter-Jugend".

Ritterkreuzträger Stabsfeldwebel Selmut Bierich ien, Zugführer in einem Panzerregiment, fand im Often den Selbentob.

lauf der Jahre untere Keinde darauf aufmertfam gemacht, daß sie awar nicht den Kampl gegen
Frauen und Kinder sühren wolle, daß die deutliche Untwasse vom Artikrer lauf einer eigenen Ertärung vom 1. September 1939 Besehl habe, sich
bei ihren Angelssen auf mittkärliche Odekte au
eichgränken, aber sie ließ auch den Gegere unde,
im zweisel darüber, daß, wenn er glande, sich au
bie Geise einer humgnen Kriegischung nicht
halten zu drauchen, eines Lages ihm eine Antwort
gegeben werden wirde, die ihm gestigten und erheiche The Auflässen der Schleren und der Anfallen
gesten werden wirde, die ihm eine Varienen
das sich derade in den leizen Wonaten angeligte
ber Geisperung der Intensifie des einen Tervorlustrieges mit Hohn und Spott darüber hergemacht und eine etwaige kommende beutige
Untwort als Vluss und Kropaganda singusstellen
glauben!

In den wonderkeiten deutschen und

glaubent
In der bombardierten deutschie Städten und
Drifglaften klagen Schntausende von unschuldig hingemordeten Männern, Francen und Anders Verten und Anteren des iheustläften Ber-brechens an, das die Menschheit iemals erlebt hat. Der Krieg ist hart. Ein krieg wird auch mit harten Mitteln geführt. Das slied Taflachen, die das deutschiede Bott weiß nich deren es sich be-wust war, als es Ansang September 1939 das

Schwert aur Berteidigung zog. Aber das deutsche Boll hat dennoch daran geglaubt, daß auch dieser weite Welktrieg sich wenighens in einen humanen Formen abspielen würde, die die Altereichtet des wahren Soldetentung verlangt. Das deutsche der Jivilderbölkerung verlangt. Das deutsche des wahren Soldetentung verlangt. Das deutsche des die des des deutsche des Sistem der Unterwelt in ihr Goldatentum Hielengetragen und als neue, Seife verklübet. Der Errozluffteig ist der Aerluch, entsprechend der englischen Aufflichung und Aufflicht und zwar in der Selnat, auch der Anterwelt in ihr Goldatentum Hielengetragen und vergen. Trof der siehen Aufflicht Auflicht und zwar in der Selnat, auf die der Aerluch, entsprechend der englischen Aufflich Auflich Leiden Anderen Sagesangerise, trof, der siehnet, die eine Ichaus in der ihr viele Kantilien ihren Einzug hielt, hat das deutsche Boll in seinen Gelenutseit nom Wege des Sieges adaumeligen. Es hat unter sowie des Sieges adaumeligen. Es hat unter sowie des Sieges adaumeligen. Es hat unter sowie des Geleges adaumeligen. Es hat unter sowie einstelle werden und auf iene Kindle und Wirdsleiten und der Sont die möligen der Seutsche erfällt iedem Deutschen und Wirdsleiten und der Aufleten und Batter aufgelen Werten erfür ihr den Verlagen und auf iene Selnub geden Es eine Seutsche erfällt iedem Deutschen tiest werden und der Genden den Esten Eilbeigelaub und in Großendon als dem Sauptischen worden ist.

## Schiffskatastrophe der Alliierten

300 000 VNE Invafionsschiffsraum ausgeschaltet

chymer getroffen, daß es mit Schlagseite lidgenblieb und ebenfalls an finden begann. Rach knapp einer Viertelstunde war das Seegebiet vor der Inse Wight aum Schauplaß einer großen Schlis-fachtstrope der Altklerten geworden. Die Racht war durch zahreiche Brände und Explosionen laft zum Tage geworden, und immer wieder griffent unsere Kampfluggenge an. Zwei weitere, etwa je 1000 BBZ große Kahyaditshiffe wir-den von Bomben und Torpedos zugleich ichwer-getroffen. Unter den übergen sieden ihmer und Transporter verschiedener Sommage. Auch ein feinblissel Zectivere bite nach Sor-pedotreffer mandorterunsähig siegen. Wehrere Explosionen, die an Bord eutstanden, diesten auch

## "Wahre Orgien" an der Börse

Churchill als Schriftmacher

ungen". 6 mährend dies geschieht, sterben die briti-Soldaten zu Taufenden und aber Tausen-111 der französischen Küste.

### Wir wissen, wer den Frieden gefährdet

Antwort auf eine Unterhausrede Churchills

Antwort auf eine Unt
"Bas die Frage der Gefaltung Europas nach
bem Kriege anbetrifft, jo haben wir noch einen
weiten Weg aurügäusege, die wie mit Sicherheit
festiellen binnen, was den Frieden gefähredt ober
nicht."
Das erlärte Churchill im Unterhause, und uns
ist es verständlich, wenn Churchill diese Frage
nich beantworten fann. Die aber geben ihm die
nang einbeuting Untwort: "Was den Frieden gefähredt, das sind iene Duntelmänner, die Artigea
anzeiteln, um au ihnen an berdenen, sind die
hischen Botienssiehen und Schächert, die
dischen Botienssiehen und Schächert, die
den Botienssiehen und Schächert, die
hinden Botienssiehen und Schächert, die
hinden Botienssiehen des handen wolsen.
Churchill brauchte nur auf Londoner Börie au
geben, dann tönnte er die Friedenssssabeture bei
ihrem ichnuthigen Geschäft sehen, wie sie der Schachen,
diel diese Kriegstreißer gar uicht erkennen, denn
re selbt ist ja einer von ihnen. Er hat fein ganges Eeden lang mur zum Kriege gehöht und begenorders dann, wenn er sig ein gutes Geschach
hand der erkenste werden niemals. Ande geben
einste den werden niemals. Ande geben
weil getade der Krieg sinen hohe Dividenderntischen Frechner werden niemals. Ande geben
untert. Und je wie das usenden ist die der
weil getade der Krieg sinen hohe Dividenden gerantiert. Und je wie das usenden ist je die kein
der Unspeckung des USA-Päsischeten Konfebeit, der den Soliensteilsten und bei
die der Briege nachlief, weil der Freiede der
Biligge den Soliensteilsten und bilischen Börfenjobern telne Geschäfte bietet.
Golange das internationale jüdliche Wärfenben, solange das internationale jüdliche Wärfen-

tapital über Krieg und Frieden entigieldet, wird der Friede immer gesährdet sein und wird die Brandfadel des Krieges immer irgestwo auffannen. Was aber die Gestaltung Europas betrifft, so können wir Churchill heute lichon versichern, daß wir diese neue Curopa fügern werden, inden wir sehrelen von den südischen Wichnicht wir es beirelen von den südischen Wühlmäusen nich Kriegssabsteuren.

#### Vom Kriege der Plutokraten

Bom. Kriege ber Plutokraten

Senf, 17. Juni. Die Juvasson, gewinnt an der Londonie: Börse, wie sich aus der englissen Peessergibt, ichnessen ab ein Krodinantreich. Der "Brüssen der Stätlenwerte", die im Justinantreich immer weiter steigen, hat sich "Bais Sexald" zusolge, weiter ausgedehnt. Die "nuterhörte Haufer" halte an, und inguissen lägen in den Kurssseigerungen, die in den Kurssseigerungen, die in den klusselfen Lägen und handen Pelbent Lägen und handen Pelbent Lägen erst, "ins Feld ricken", Delwerte weit in Kistungen, estem der Angelen Kagen und handen eine Sche, hestörbert von "guten Kriegenandrichten". Wer in biese Werte einsteigen wolse, habe große Milke, dem die Delpahere wiltven ichne und wecht angeboten, möhrend iber Auste sich un mehr den gestellten. Unterbessen habe der Anstrum auf "erstilassige Werte mit Rachtingsaussssichen" weiter an. — Das also ist der Krieg, wie die Juden und der Verstunder ausgaussen. Im diesen Verstunder ausgaussichen, missigen Zehntausende junger Engläsier und Unterläner auf französischen Boden ihr Bint vergießen.

## Fallschirmjäger knackten Panzer

Von Kriegsberichter Walter Feber

Feindliche Rampfwagen burchgebrochen

#### Granatentammer getroffen

#### Finnen schlugen Sowjetangriffe zurück

Sowjetangriffe zurück

Der sinnische Wehrmachtericht neldet:
Auf der Karellichen Landen ge wurden die von Bangern unterstügten Kämpfe weitlich von Bangern unterstügten Kämpfe die seindlichen Truppen, die gegen Unsstittle vorstließen, breigeletzt. Bei Kiven napa wutede ist einvollichen Angutise aurtiggeschaften. Die heitigken könnple wurden in Sitzanmält ausgertagen. Dort geiff der Feind an gestiegen Lagenach außerodentlich starter Artillerievordereitung mit Interfüsung von Kampfliegen, und bein der Angelichen Beinen wirften an den Blomehrköningen erhiem wirftem an den Blomehrköningen teist. Der Seind wurde im Gegenstoß auchtendischen und verleichen. Unter Europen vernichten in den letzten der Sagen mindeltens 5000 Mann m Gefalten. Unter Europen vernichten in den letzten der Sagen mindeltens bereite wirften an Gegensten unternahmen im Seleit von Ingblingsaugen miternahmen im Belorg nur Beiorg, der Stulkevöllerung hatte Berluste. Angeben der Sagen mit Angelig aus und Bodenabwehr ihoß 20 Walasinen ab.

#### Gescheiterte Sowjetangriffe füdöstlich Narwa

Perfin, 15. Juni, Wie der Wehrmachtbericht melbete, geiffen die Vollsweiften in diesen Tagen melbete, geiffen die Vollsweiften in diesen Tagen indoffen Janen an mehreren Stellen wergebind ein Obwohl sie ihren Unternehmungen startes Artilleriesuer vorausgehen ließen, gelang ihnen nur an einer Stelle ein Konere Einbruch. Unmitteldar im Anschligen Gegentlöß wieder aufgeworfen werben. Der Heinb hate wohl angenommen, durch diese Ausgeheitungen aurünfgeworfen werben. Der Heinb hate wohl angenommen, durch die Bohl eines ungewöhnlächen Angelspelstungen aufgemerten, werden der hier der Entypen inbertagden all können, was ihm jedoch wöllig misstang. Inneren Senden werden, unter Einlag großtalibriger Geschieben und von Angelspelstungen. Des Genitmeter elimal die Front an durchbrechen, unter Einlag großtalibriger Geschieben der honden aber ihre Angerise bintig aufammen. Das Fener unserer Artillarie leite aus ansterigen Rohern in solikagartig ein, die jum Seit schagen werden. Alls die seinlichen Regimenter dann boch zum Einem auftrach, wurder sie und die genen der die Gegenster dann boch zum Einem auftrach, wurder sie vollig ausgementer dann boch zum Einem auftrach, wurder sie einen sie bestigen fin unter und der die Vollig aufammengeschoffen wurden und der Vest fich sien klaussen zu und den und der Pest sie dienklichen stuttlichen auflanten und der Pest sie dienklichen stuttlichen auflich ein der Angelsche fin die studie und der Vest sied studies aufammengeschoffen wurden und der Vest sied sieden der Vest sieden der Vest

#### Zwischenbilanz der Invasion

Beklommene Betrachtungen englischer Blätter

Blätter
Senf, 16. Juni. Mit einem Duchbend an der Briddentopfront sei vorläusig nicht zu rechnen, ichreibt in einer der wenigen nüchtenen Betrachtungen zum Invollionsgeschiehen der mittlietliche Mitatbeiter des "Daily Expreß", Nocley Richard. Zwar sei in allen aus der Notnanbie eintressenden Berichten von munterbrochen und aften Könnfen der debe, aber biele Künnfe härten der Mitatbeiten der Mita eintressenden Berichten von muntervorgenen mus afden Kömpsen der Bebe, ober biele Kümpse hät-ten den Anglo-Amerikatern nichts als Berlust eingebracht, in es sei den beutschen Truppen loga-gelungen, Boden aurlichterobern. Seine krate-nichten Eingreisverbände bade der Frind noch ucht in die Schlacht geworfen. Segendein An-aelchen lite einen Durähbruch gebe es für die Unglo-Amerikaner nicht, und es bestehe auch tei-nerlei Aussicht batauf, daß er in nächster Seit-zerlass.

erfolge. Der Nebente Invossonstag sehe die englische Definat in tiefes Nachdenken und schwere lieber-legungen versunten, heißt es im "Dai'n Expreß".

#### Verdächtiges Schweigen britischer Kommunisten

britischer Kommunisten
Es sehlen die Mostaner Anwessinger
Genf, 17. Inni. "Dais Express" wirft den
englischen Kommunistenblättern vor, das sie
ebetlo wie der einzige kommunistige Unterhausabgeordnete Gallacher gum Beginn der Inachausnach der sie alse ja lange geschien haben, nichts
Dobendes isber die Engländer und Ameritaner
zu lagen hätten. Die kommunistige Wochendes
ist auch die ein Drittel jo start wie iblig auzeischen und dazu zu bemerken, die in diesen
halte eingesparte Papiermenge werde sie ein Gondernummer zu einem hätteren Datum aufgehoed die Widstaner Ameritangen, knurer Bord
Beauerbroofs "Daiss (Express", oder hosse aufgen Weichte der Vollegen der State und diesen
Generummer irgend etwas an der Inversionsfront
ichtige Amerikaner

## Jüdische Frechheit in Palästina

in Palästina
Stockholm, 17. Juni. Unter Aussührung des isidischen Bizebürgermeisters von Jerusalem, Auster, demonstrierten nach einem Bericht der Auster, demonstrierten nach einem Bericht der Auster dem Arbeiten Biele Mitglas Midglieder Oberdürgermeister Mutstafa Kholidi. Ihm wurde zum Borwurf gemacht, sich an iner Berjammlung arbeissen Mutstafa Kholidien Bielemmennen der inde entschen Stellig auf haben. Diese habe Entschliebungen angenommen, in denen Feinhlesster denen das jüdische Kationalheim in Balästina aum Ausdeut lomme.

Die Jüdisch Teckheit geht hier unter Billigung Sondons und nach macht Balhingtons so weit, das den kannte den kannt



#### KAMPFFLIEGER

KAMPPFETEUER
steuern Bomben- und Mitenflugzeufe
gegen den Peind, Kampfilieger stürzen im Stuka auf den Gegener herab,
Kampfilieger werfen den Luittorpedo
auf ihre schwimmende Beute. Die
Kampfiliegerbesatzung ist eine verschworene Gemeinschaft, die nur
eine Aufgabe kennt den Feind zerschmettetn, wo er sich zeigt!

JUNG DIE WAFFE JUNG IHR GEIST JUNG IHRE TRÄGER

#### Pionier deutscher Bolfstumspflege

Beinrich Cohnren 85 Jahre

Psleger eines gesunden Bauerntums."
Am 19. Juni 1859 im Dorfe Jühnde (Hannover) in armen ländlichen Berhältnissen geboren, wurde Sohnen zumächst Bostalchullehrer, erschloß sich dann durch seine hervorragende Alchtigkeit und Begadung selbst das Sindium an der Seinat-miverstät Göttingen und tam iber den Schristeren 1894 nach Berlin, wo er die von ihn begründet Zeitschrift "Das Land" Leitere Späterberde Seitschrift, Das Land Leiteren und des Bereins sier ländliche Bohlfabrtspiseg.

Sosiuren wurde nicht mitde hereite nas Jahren werden

Bohstaftspflege.

Sohner wurde nicht mide, bereits vor Johrenschnet inmer wieder zu lehren: Das Land ist die Grundlage eines gefunden Stadtswesens, die Ornaldage eines gefunden Stadtswesens, die Orstatswas glödpsf. Das Wohstbestinden der Zunderstäteung ist dasse die erste und hauptläckliche des Johnstafts des gefunden staatlichen "Wohstbestindung des gesondens stadtigen "Wohstesindens. Zeder Staat, der sich vor Entartung und Berederen bewahren will, must seine erste Aufgabe darin sehen, den Bauernstand groß und träftig au erhalten. Es war dann die größte Freude Sohnwens, daß seine unermiddiche und inträstig gepstegte Altbeit nach dem nationalen under die eine groß auterstützte Staatsangelegenstigen Arteges noch immer intensiver wied.

Sohnen, der sich vereich der ein den Jahren diese gewaltigen Arteges noch immer intensiver wied.

gewangen Arteges noch mitte intenpere arte.
Sohnen, der lich bereits in jungen Jahren
eifrig mit Sprach- und Bolfstundestudien besath
hatte, gab auch die besten deutsigen Sagen unter
dem Zielt "Beutscher Sagenschut" heraus. Bar
seinen 75. Geburtstag verössenliche er die reiche
Ernte seines arbeitsamen Lebens in der Selbstbiographie "Buischen Dorn und Korn".

Diefem Leben des Müßens und Korn".
Diefem Leben des Müßens und Korn".
Diefem Leben des Müßens und Streibens mat auch manch äußere Anertennung beschieben: Der aweisige Chrendottor erhielt den Professortiel; dem Töjährigen wurde die Goethenedalle und dem Bolgdrigen der Ablertigdie des Deutscheite Neichse verlieben. Und die George-August-Universität Göttlingen ehrte in dem Aandsmann Cohrenjeit der Ernennung zum Ehrennitsstied den werzwieden erhoerte der der einflichen Brauches und die die Kriftigen Ehren, den unermibiliden Erspriger ech dörflichen Verlandes und echt dörflicher Sitte, den vollsanden Dichter und Crzieher und den freuen Freund seiner sichhann worzigen getingt.

Offizier in der Luftwaife!

Wichtiger Meldetermin dir Olifizierbewerber
Der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe ruft die fliegerfreudigen deutschen Jungen der Geburtsjahrgange 1927 und 1928 zur freiwilligen Meldung als Offizierbewerber der Luftwaffe auf. Für den Geburtsjahrgang 1927 besteht Meldeschluß, am 30. Juni 1944. Den Freiwilligen des Jahrganges 1928 wird in ihrem eigenen Interesse empfohlen, sich ebenfalls jetzt um ihre Einstellung als Offizierbewerber der Luftwaffe zu bemühen, damit die ordnungsgemäße Einberufung zur gewählten Waffengatung gesichert ist. Aktive Olfiziere stellen ein: Fliegertuppe, Flakartillerie, Luftnachrichtentruppe, Fallschirmtruppe, Panzerdivision Hermann Göring, Ingenieur-Olfizierkorps und Sanitäts-Offizierkorps.
Die jetzt eingehende Meldung gewährt die Einberufung nach Abschluß der Schülausbildung und Ableistung des Reichsarbeitsdienstes.

Abschluß der Schulausbildung und Ableistung des Avolstandienstes.

Auch Jungen, die nicht Berufsoffizier, sondern Reserveoffizier werden wollen, müssen sich jetzt bewerben. Kriegsoffizierbewerber werden angenommen für: Fliegertruppe, Flakartillerie, Luftnachrichtentruppe, Fallschirmtruppe und Panzerdivision Her-

bewerber werden angenommen für: Fliegertruppe, Flakartillerie, Lutinachrichtentrupe, Fallschirmtruppe und Panzerdivision Hermann Göring.

Alle Bewerber reichen ihre Bewerbungsgesuche an die dem Wohnort nächstgelegene Annahmestelle der Luttwaffe ein.
Annahmestelle 1 für Offizierbewerber der Luttwaffe 18 Breslaun, Hindenburgplatz 13.
Annahmestelle 2 für Offizierbewerber der Luttwaffe (20) Hannover, Escherstraße 12.
Annahmestelle 3 für Offizierbewerber der Luttwaffe (13b) München 30, Jungfernturmstraße 1.
Annahmestelle 4 für Offizierbewerbe der Luttwaffe (12a) Wien XVIII, Schopenhauerstraße 44-46. Bewerbe rter für die Ingenieuroffizier-Laufbahn (mit entsprechender Vorbildung, vergl. Merkblatt).
Annahmestelle 5 für Offizierbewerber der Luttwaffe (15) Bad Blankenburg/Thüringen. Bewerber für die Sanitätsoffizier-Laufbahn mit entsprechender Vorbildung, vergl. Merkblatt), wenden sich än den zuständigen Luttgauarzt unter gleichzeitiger Meldung an das Wehrbezirkskommando.
Nähere Auskunft erteilen außerdem die Nachwuchsoffiziere der Luftwaffe, alle Wehrbezirkskommandos sowie für Sanitätsoffiziere der zuständige Luttgauarzt.

Der Reichsminister der Luttwaffe General für Nachwuchs Luttwaffe
General für Nachwuchs Luttwaffe
General für Nachwuchs Luttwaffe
General für Nachwuchs Luttwaffe
General für Nachwuchs Luttwaffe

Güterwagenausbesserung der Deutschen Reichsbahn
Die gewaltig gestiegenen Verkehrsleistungen der Deutschen
Reichsbahn erfordern, daß die Fahrzeuge, vor allem die Güterwagen, mehr als bisher gepflegt und erhalten werden, Industrieund Handwerksbetriebe, die Ausbesserungsarbeiten an Fahrzeugteilen oder ganzen Wagen übernehmen können, werden hiermit
aufgefordert, sich an die nächstgelegene Reichsbahn-Werkstättendirektion (nachstehend aufgeführt) zu wenden:

Berlin W 35, Großadmiral-von-Koester-Uier 3
Breslau 2, Malteserstr. 13
Dresden A, Wiener Str. 4
Hamburg-Altona, Museumstr. 39
Kassel, Kölnische Str. 81
Köln Rhein], Kaiser-Friedrich-Uier 3
Königsberg (Pr.), Vorstädtische Langgasse 117/121
München, Arnullstr. 32
Stuttgart, Heilbronner Str. 7
Wien, Schwarzenbergplatz 3
Jeder Betrieb, der an der Schnellausbesserung der Fahrzeuge
mitarbeitet, hillt sich selbst, denn um so besser kann sein Bedarf
an Güterwagen von der Deutschen Reichsbahn befriedigt werden.

Auf dem Truppenübungsplatz Zossen wird scharf geschosser Gesperrt ist:

Auf dem Truppenübungsplatz Zossen wird scharf geschossen
Gesperrt ist:

Am 18. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 19. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 20. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 21. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 22. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 23. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 23. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 23. 6. 44 von 5 bis 11 Uhr
Am 24. 6. 44 von 5 bis 11 Uhr
Am 25. 6. 44 von 5 bis 12 Uhr
Am 26. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 27. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 28. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 28. 6. 44 von 5 bis 13 Uhr
Am 29. 6. 44 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 6. 40 von 5 bis 10 Uhr
Am 20. 50 von 10 Uhr
Am 20. 50 vo

lassen, sich während des Schießens luftschutzmäßig zu verhalten oder nicht. Durchführung der Schießen wird durch 6 Alarmschüsse 30—45 Minuten vor Beginn bekanntgegeben. Die in den Schußsektor führenden Straßen sind durch Warntafeln gekennzeichnet.

### Das Gesetz der Heimat

Mit dem 6. Juni ist die Zeit des Wartens zit Ende gegangen, und der Krieg und Freiheitstampf inlieres Boltes ist in ein neues Schölies eingetreten. Es sie jebent Goldaten an der Welffront Mar, daß mit der Chunde, die nun gekonient ist, die große Entigheidung anhebt. Die Bilder der geschändeten deutsigen Städe und der von den fliegenden Wöderder erschliegenen Frauer und Kinder stehen vor den Augen eines seden Käungfets. Dettigee Jaß mid bödigte sobatische Käungfets. Dettige hat mid bödigte sobatische Mitglerfüllung beseich alle, in deren Sänden unt das Schädala unseres Beiches und seiner Zu-Lungt leget.

Kampters. Petiliger ung nur geogie jerangensteillung beselen alle, in beren Händer und das Schickal unseres Neiches und seiner Ausftliegt.

Und wir in der Heiner unterstellen uns mit beisem Setzen den solchatissen Geleg, das an der Front gift und von uns den höchsten persone lichen Entligen Geleg, das and die höchste und sieden Einligh und die höchste uns mögliche Seiftung brodert.

Wir wissen, das unseren Ampsenden Goldalein sie siehen, um in tignen das stolze und frürtende Bewußtsein. sehendig zu erhalten, daß die Peinart eins siehen siehen konstellen konstellen frühren frein fehr. Wie beinart dies vor allem zum Ausdruch daß wir treu und untermidlich unseren läglichen Psichsten nachgeben, an dem Plach, an den wir befohlen siehen nachgeben, an den wir befohlen siehen und Kan, an den wir befohlen siehen nachgeben, ab dem Plach, an den wir befohlen find.

Wir um den schefungen Männern und Fräuer der Deutschen Männern und Fräuer des Deutschen des Deu

Aus dem Rreise Teltow

Kleinmachnow

Kleinmachnow

And in diesem Vonat veranstatiste Ortsquippenteiter von Onlong eine Kürerbesprechung
mit den Politischen Leitern, in der er bekantaod, daß ette kechnichen Ortinden die Großveransfaltung anläßisch der Gaultistschupwock
erst in 18. d. M. in den Kleinmachnower Kanimetpiesen statischen kann. Ferner drachte
er zur Kenntnis, daß das Ant des Ortsgruppen-Propagnidaleiters dem Kyckstantischer
pen-Propagnidaleiters dem Kyckstantischen
mothen ist. Die Alndergruppenwerbung,
welche die NS-Franzenschaft in den Monaten
Juni und Juli 1944 durchssischer Dr. Baninzu und Nazin abs einen kurzen klosechisch über
die Schullungsarbeit, die jest wieder mehr als
bisher betrieben werden soll.

Kirchliche Hachrichten ben 16. Sunt, um 9 lift Golfesblenft in

Conting, ven 20, ven ... ven . Wann wird verdunkelt? Beginn 17. Juni 22.26 Uhr Ende 18. Juni 4.06 Uhr

Sounton.

1. Reichsftragensammlung bes Rriegshilfswertes für bas Deutsche Rote Rreug.

Darum lautet unfere Barole zur kommenden Neichsstraßensammlung: Front und Seimat stehen in unlösbarer Kampf. und Hissbereitschaft.

#### Rundlunk-Programm

Beighprogramm: 8.00-8.00

Beighprogramm: 8.00-8.00

Beighprogramm: 8.00-8.00

Beighprogramm: 8.00-8.00

Beighprogramm: 8.00-8.00

Beight Beigh 18. Film t Orgelfongert: 0.000— Er Rapelle Willin Steine "And: Der Keldherr, die Gedart von And von And

Bekanntmachung des Oberkommandos , der Kriegsmarine

der Kriegsmarthe

Das Oberkommando der Kriegsmarthe weist auf die Möglichkeit der frelwilligen Meldung für den Dienst in einer Offizierlaufbahn der Kriegsmarine hin:
Deutsche Jungent aus den Jahrgängen 1927 und 1926, die Liebe
zur See haben, körperlich völl tauglich sind, in der Schule lüchtig
waren und vorbildliche Charaktereigenschaften haben, können
sich als Bewerber für eine Offizierlaufbahn der Kriegsmarine

Meldeschluß für den Jahrgang 1927 ist der 1. Juli 1944.

Güterwagenausbesserung der Deutschen Reichsbahn

Deutsche Reichsbahn Eisenbahnabteilungen des Reichsverkehrsministeriums

Betr. Scharfschießen der Flakartillerie auf Luftziele

Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 13.00—15.30 Uhr sowie nach Eintritt der Dunkelheit auf eine Dauer von 2 Stunden findet bis auf weiteres bei gutem Wetter Uebungsschießen der Flakartillerie auf Luftziele im Raum

ebungsschießen der Flakartilferie auf Luttziele im Raum
Bhf. Friedersdorf (Feuerstellung).—Schwerin (Teupitzer See)
—entlang der Eisenbahn bis nördlich Teurow.—Oberförsterei
Kl. Wasserburg.—südlicher Ortsausgang Neuendorf.—Alt Schadow.—östlicher Ortsausgang Limsdorf.—von dort in gerader
Linie westlich Springsee.—westlich Groß-Grießensee.—westlich Gut Wachowsee.—westlich Kl. Schauen.—westlich der
Straße Friedersdorf.—Wolzig bis Feuerstellung statt.
Eine Absperrung erfolgt nicht. Es wird der Bevölkerung überassen, sich während des Schießens luftschutzmäßig zu verhalten
der nicht.

Der Landrat des Kreises Teltow Dr. Schellen Ministerialrat a. D., stelly, Landrat

Berlin W.35, den 9. 6. 1944

Oberkommando der Kriegsmarine

#### Kurz gefaßt, aber wichtig

Genf. Die Londoner "Simes" betichtet erneut ibber den Albstura von gleich awei angelcossenen Terrorbombern über englischen Orten. Einer ging auf die Säufer von Walligton in Gutren, und der andere ebenfalls auf Säufer in Catifalton ineder, wobet starte Zerstörungen angerlichtet wurdet.

Stocholm. Wie die "Imee" berichtet, befich bet sich immer noch ein Teil der Kohsenarbeiter von Renfildwafes in Kustralien im Streit. Die Bergarvoiter hatten eine Schwerarbeiteraulage nach deutschen Beispiel verlangt, die aber abgeleint wurde.

Selfinit. Der bekannte finnische Kriegshistori-fer Oberst J. D. Hannula ist im nöddichen Kront-gebiet gefallen. Dberst Hannula hatte sich als Kriegsbistorfer einen Annen gemacht und ist and in Deutschland dutch eine neueren teiegs-geschichtigen Arbeiten bekanntgeworden. Er war fanglästiger Lehrer an der similiken Kriegshochschule.

Reval. Der Leiter der eftnischen Jugend-organisation hat einen Auftenf erlassen, in deite die eftnische Jugend aus den oberen Alassen der phöseren Schulen zum Dienst als Auftwassenhöller aufgesedert wird. Die bereits heute vorliegen-den zahlreichen Meldungen beweisen, das sich auf die estnische Ingend ihrer Plicht im Kampf gegen den Bolschewisnus bewußt ist.

ven volgsemismis bewigt zu.
Bern. In einem Berickt über die politische Lage in Nom melbet der Korrespondent der Schweizer Depelgenagentur, daß gegenwärtig in Nom 10 verschieden Agaesseitungen und mindeltens ein Pacteiorgan für jede in der Regiertung vertretene Gruppe erscheinen. U. a. sie auch des Sminninfilische Organ "Unita" wieder auf der Michiage erschienen.

Genf. Erchange meldet, daß täglich rund 24 Berhaftungen in Rom vorgenommen werbeit.

Schriftelung: Mat Augufull. Berleger: Mat Auguftln. Augusteining: Baller Seldow (1. I. Behrmach), 1. B. Play Auguftln. Dride August Scher Nach., familin in Verlin. Bur Helt ür Preistlike 21 gultig



#### Bekanntmachung der Stadt Trebbin Stadtschule Trebbin

Anmeldung der Lernanfänger Mit dem Schulbeginn nach den Sommerferien werden alle diejenigen Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938 geboren sind. Sie sind ohne besondere Auf-Ja Dezember 1938 genoren sinur. Forderung vom 21. bis 23. Juni 1944 von 17 bis 19 Uhr im Zimmer 9 der Stadtschule zum Schulbesuch anzumelden. Bei der Anmeldung muß der Impischein vorgelegt werden. Trebbin, den 15. Juni 1944.

Der Rektor der Stadtschule

Meldeschluß für den Jahrgang 1927 ist der 1. Juli 1944.

Ueber die Aufgaben und Anforderungen in den verschiedenen

Olfizierlaufbahnen, die Möglichkeiten der Meldung als aktiver
oder Reserveoffizieranwärter gibt das "Merkblatt für den Olfiziernachwuchs der Kriegsmarine" erschöpfend Auskuntt. Anforderungen sind an das zuständige Wehrbezirkskommando zu richten, dessen Marine-Sachbearbelter jederzeit zur persönlichen Beratung zur Verfügung stehen.

Bewerber aus dem Bereiche Groß-Berlin wenden sich an die
Wehrersatz-inspektion Berlin, Gruppe Marine, Nachwuchsabt,
Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 91.

Oberkommando der Kriegsmarine Voigtländer-Kameras und Ob-jektivo Sie legen Zeugnis ab vom hohen Stande der weilbekannten deutschen Fotolechnik und worden wieder, nach dem Kriegegsselichen, im Vordergrund des Weilbewerbes siehen.



Versicht vor Ansteckungt RIOR kiene, durch Nachissigkelt her-vorgarufane Ansteckung bat häufig eine achtweinegende Erkrahkung zur Folge, Dahl wird die Algemeinheit durch Arbeitsausteit belatiet, licht angstilch sein, aber vorsichtigt im Ernstfalle sind die richtigen desen-mittel; Z. B. CHINOSOL, erhältlich.

Kinderfräulein für drei Kinde gesucht nach Teltow. Zuschr unter H A 6 Teltower Kreis-blatt, Berlin SW 68, Scherlhaus

Gartenhille für kl. gepliegten Landschaltsgarten wöchentlich einen Tag, evtl. abends, für Mahlow sucht 70 95 46.

Gutsverwaltung Gr. Beuthen b. Trebbin

## HOFFMANN

Wir verkaufen in unseren alten Räumen am Spittelmarkt. Ein-gang am Spittelmarkt, gegen-über der U-Bahn. Leineweber am Spittelmarkt. Kriegsver-kaufsgemeinschaft Esders & Dyckhoff, Leineweber am Spit-telmarkt.



Stellt die leeren Malzbierflaschen neben Eure Einkaufstaschen! Gebt sie künftig, Stück für Stück, dort, wo the gekauft, surlick!



Gute Belohnung demjenigen, der sute Belohnung aum, wer mir mir nachweisen kann, wer mir meine zehn Stück 10 Wochen alten, weißen Leghornküken in 9. zum 10. 6. alten, weißen Leghornküken in der Nacht vom 9, zum 10, 6. gestohlen hat. Vertrauliche Mitteilungen an M. Blanken-stein, Teltow, Oderstr. 8.

Achtungi Kriegerwitwe verlor am Dienstag, 13. Juni, auf dem Feldweg von Christinendorf n. Märk. - Wilmersdorf schwarze Ledertasche mit Inhalt. Ver-liererin bittet den ehrlichen liererin bittet den ehrlichen Finder, da es sich um ein An-denken des gefallenen Eheman-nes handelt, die Handtasche beim Verlag der Trebbiner Zei-tung, Gustav Hagen, Trebbin, tung, Gust abzugeben.



Kohlpflanzen Alle Sorten gibt ab

#### Treibriemen Riemenscheiben

Berlin C2, Alexa

ausche ein Paar neuwertige blaurote Straßenschühe, Gr. 39, gegen Ihre Hühneraugen. Benschuhe, Gr. 39, gegen ein Paar schwarze Straßenschuhe, Gr. 39/40, evtl. mit Keilabsatz. Reddmann, Wünsdorf, Rampe. Tel. 245. Tausche ein

Schweres Herzeleid brachte uns die unfaßbare Nach-richt, daß mein lieber, un-vergeßlicher einziger Sohn, Bru-der und Schwager, der

Arnold Niedack

Arnold Niedack
Gefreiter in einem Infant-Rogt,
m 29, Lebensjahre am 30, April
1944 im Osten gefallen ist. Mein
leber Sohn war die ganze Hoffnung und der ganze Inbalt meines
chon bisher-so schwer geprüfften
Lebens. Er folgte seinem Vater,
ter im Weltkriegt 1916 im Osten
Leh nach in die Dwigkeit.
No Bejselzung erfolgte auf einem
telkonfriedhoff. Sein Innigstor
telkonfriedhoff. Sein Innigstor
Tolman und seinen Hof wiederussehen.

namma und Schiel Hot Weber-pusholort, J. Juni 1944.

Infore Trainer Emma Medack,
Lebo Hartmann, als Mutter,
Frida Albrecht, gob, Niednek,
als Schwester und Klein-Klauschen und allo Verwandten.
Ios Trauerfeier findet am Sonnag, dom 25. Juni, 40 Uhr in der
Leistem Kirche statt. Lieber
trucki, schiaf in Ruit, Liebe und
Frithen decken dich zu.

Tränen decken dien zu.

Nach langer Zeit erhiellen
wir die sehmerziehe Nachliebe Zeich den den eine Ersteile der
Verschafte der Beschafte der
Verwandten un Juli 2015 im
als Schwester, seine Omna sowie
alle Verwandten u. Bekannten,
fordziethen, Dorfstr. 36, Post üb.
Berlin-Britz.

Tei die Bowelse liebeveller Teilnahme und sebbien Kranzspenden bei der Beerfeigung unseres durch Unglicksfall entrissenen 18jährigen lieben Sohnes und Bruders, des Panzerschilten Werber Andritzki, sagen Praeste Fliggen für seine liebevellen Worte, unseren herzlichsen Dank Ernst Andritzki, z. Z. Wehrmacht, Frieda Andritzki, 1. Juni 1944.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Heldenied unseres Beben Sohnes und Braders, des Getr. durch allen, besonders Plarrer Wicke, der Feuerwehr und auch ellen. Brauenchor unseren herzifehsten Dank, Familie Artur, Wond Diedersdorf, Kr. Tellow, im Juni

Danksagung! Für die Be-weise aufrichtiger Anfeil-nahme in Wert und Schrif-für die reichen Blumenspen-beim Heimgange meiner lie-Ellern und Oma, des Kuit-nes Erich Lepner, Charlotte nor. gob. Hümisch, und Prieda siech, gefallen durch Terror-riellen meinen tiefgefühlten k aus Im Namen aller An-

die große Anteilnahme giehen Kranz- und Blui fen beim Helmgange uns n Tochter Helga segen Verwandten und Bekan een herzlichsten Dank. Be danken wir Pfarrer Be s danken wir Pfarrer Boehm seino trostreichen Worfe und hiesigen Schule für das letzte engeleit, Familie Alfred Ebel st Angehörige. Kleinschulzen-f bei Trebbin, im Juni 1944.

ur die herzliche Anteilnahme aufreichen Bumenspenden ei der Beerdigung meiner lieben utter, der Gastwirtin Frau Agues auge, sage ich lierdurch, be-nders Par Worte, berzlichsich auf Worte, berzlichsich auf Geberen, den 15. Juni 44. Frau Margareto Puhlmann

Bärnau f. Bayend'Trebbin, im Juni 1944.

Viir die zahireichen Glückwünsche, Blumensponden und Geschenke, die uns anlißlich unsorer Silberhoeite diesem Wege allen recht herzichst. Gustav Donath und Frau.

Lint Karten! Fir die vielen Gratulationen, Blumenspenden und Geschenke anläßlich unseer silbernen Hochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten sowie den Frauen, der Bertenden und Bekannten sowie den Frauen, Kroiswehrführer und Bezirkswehrführer unseren herzlichsten Dank. Will Rabe und Frau. Jühnsdorf, im Juni 1944.

Will Rabe und Frau, Jühnsdorf, im Juni 1944.

Tur die uns anlißlich unserer goldenen Hechzeit in so reichem Maße zufeil gewordenen Glückwünsehe und Blumenspenden danken wir herzilchst, Besonderen Dank der Prunlischen Staatsregierung, dem Leiten des Kreises Teitow, der Ortsbauernschaft, den Kameraden und der evangel, Kirchengenichde von Blankenfelde, Albert Liesogang und Frau, Blankenfelde, im Juni 1944.

#### Deutsches Rotes Kreuz Gruppe Dabendorf

Zur Zeit findet hier ein neuer Ausbildungslehrgang für DRK-Helferinnen statt.

Ausbildungen statt.

Anmeldungen bei der Gruppenführerin DRK - Oberhelferin

Vetter, Kreisstrafte 41.

Vertingen für Verein-



Erbhotbauer, Witwer mit 1 Kind, 11 Jahre, sucht zwecks Heirat eine nette Ehekameradin. Alter 35—45 Jahre. Zuschrif-ten mit Bild unter "Erbhof-bauer" an Meyer, Zossen, Berliner Straße 20. Bildtwird auf alle Fälle zurückgeschickt.

Die Wiedereröffnung

#### Gast- und Speisewirtschaft ab 15. Juni 1944 in

Zossen, Koenneckestr. 32 Frke Nächst-Neuendorfer Chaussee geben wir hiermit unseren werten Gästen bekannt. Wilhelm Behling und Frau

Mein Geschäft bleibt auch

#### weiterhin geöffnet!

Kaufe laufend Schlachtnferde Abholung auch nachts

Erwin Heyden, Luckenwalde Weinbergstraße 27-28 Telefon 2469

Der Reichsminister für Rüstung und Kriegsproduktion, Chef der Transporteinheiten Speer, Berlin NW 40, Alsenstr. 4, Te-lephon 11 65 81, sucht Kraft-fahrer, Kraftfahranlernlinge, 

Der Reichsminister für Rüstung 

und Kriegsproduktion, Chef 
der Transporteinheiten Speer, 
Berlin NW 40, Alsenstr. 4, 
Telephon 116581, sucht Kraitfahrer und Kraitiahranlernlinge. Einsatz im Reich und 
den besetzten Gebieten. Meidung über das zuständige Arbeitsamt.

Die Organisation Todt sucht für kriegswichtige Einsätze im Reichsgebiet und in den besetzten Gebieten technische und Verwaltungskräfte aller Art, Mitarbeiter für die Gefolgschaftsbetreuung, führer, Bau- und Betriebsfernsprecher, Sekretärinnen, Stenotypistinnen, Schreibkräfte, Nachrichtenhellerinnen und Nachrichtenhädelihrerinnen. Besoldung nach TO.A, außerdem in den Einsatzgebieten Wehrsold, freie Dienstkleidung, Verpflegung und Unterkunft. Schriftliche Bewerbungen an das Personalamt der Organisation Todt, Zentrale, Referat P.21, Berlin-Charlottenburg 9. Die Organisation Todt sucht für



#### Handtücher sparen!

Schmutzige Hände zuerst gründ-Vetter, Kreisstrafie 41.
Eheanbahnungen für Vereinsamte jeden Alters und Standes sowie Einheiraten arrangiert erfolgreich, sachverständige, individuelle Beratung, täglich nachmittags, auch sonntags. Frau Meier, Berlim, Skalitzer Strafie '142, Anrut 615574, am Hochbahnhof Kotthusser Tor. lich abspülen, dann erst ab-

#### Wer lange niest...

lebt lange. Scherz im Bollsmund mit einem Körnchen Wahrheit. Niesen näch einer hauchseinen Prise Mosterfrau-Schunpfpulver besteit den Kopf und erseischt. Sin Versuch wird Sie zum Freunde diese Schwestererzeug-nisses des rühmlich bekannten Alosterschu-Melissengeistes machen.

Eine Driginalbose mit etwa 5 Gramm zu 50 Apf. aus Ihrer Apothete ober Progerie reicht monatelang.



#### Reine Bärenliebe!

Scher Jennt woßt bie Geschichte von bem Bäten, der Jelnen Serrn in liebte, dag er ihn eines Zages im Rederschwang der Gelighe erbrüdet. Ge diphting gelt es auch ben Beuten, der der der der der der der der der Belle tiefel himmet nam zuwiel dewom und foll nie au wenig!

Deutsche Sütztoff- Gesellschaft m. b. S. Berlin 235

Steuerberatungspraxis sucht Ersatz für seine nach 6jähriger Tätigkeit infolge Heirat ausscheidende Bilanzbuchhalterin. Gute Buchhaltungskenntnisse, Stene, Sehreibmaschine ertorderlich, Schulze, Helfer in Steuersachen, Glasow über Mahlow (Bz. Potsdam), Schillsträße 3, Vorstellung nur nach Anmeldung.

Buchhalter oder -in sowie Aussuch

Anmeidung.

Suchhalter oder -in sowie Aushilfskräfte für unsern Kleinverkauf sofort gesucht. Deutsche Saatenvermittlungsgeseilschaft Babowitz u. Teilh., in KBG m. d. Fa. Else Reichelt, Berlin-Karow, Sitz Mahlow, Tel. Berlin 709356, Mahlow 415

Kellner in Dauerstellung bei sehr gutem Verdienst gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Lege Wert auf höllichen Mit-arbeiter "Seeschenke", Mel-lensee – Rud. Plüger –, Tel. Zossen 256.

Suche in Rangsdorf oder nächster Umgebung selbständige, interess. Tätigkeit. 4 Jahre viels. Praxis als Sekretärin, 2 Jahre Sachbearbeiterin in Reichsstelle. Alter 30 Jahre, Witwe m. Kindern. Arbeitszeit kann verkürzt sein, Erbitte Angebote unter R74, "Telfower Kreisblätt, Berlim SW 68, Scherlhaus."

in Werk sucht für Gefolg-schaftsmitglieder möblierte Zimmer in der näheren Um-gebung Angebote u. CE 1 an Teltower Kreisblatt, Berlin SW.68, Scherlhaus.

Büro- und Lagerräume, möglicht an der Bahn gelegen, gesucht, oder Mitbenutzung bestehender Räume in zeitgemäßer Kriegsbetriebsgemeinschaft. Deutsche Saatenvermittlungsgesellschaft Babowitz u. Teilh., in KBG m. d.
Firma Else Reichett, BerlinKarow, Sitz Mahlow, Teleph
Berlin 70,93 56, Mahlow 415.

Pelzwaren-Umarbeitungen, -Re-paraturen werden wieder an-genommen. 9—16 Uhr, außer Sonnabend. Telephon 68 48 01. Friedrich Wacks, Berlin SO 36. Adalbertstraße 3, Am Kott-busser Total busser Tor.

Teppich und Textil, das große Fachgeschäft für Teppiche, Läufer, Bettumrandungen, Vorlagen, Gardinen, Dekorationsstoffe, Decken. Verkauf Königstraße 62b, Ecke Heiligegeiststraße (bei der Hauptpost), Unsere Tel-Nummer 513191.

Tausche gute elektr. Tischlampe gegen elektr. Brat- oder Back-röhre, oder elektr. Backwun-der, Wertausgleich. Kreutz, Blankenfelde, Kr. Teltow, Glasower Damm 46, Tel. Mah-low 263.

Miteinwohnen kann ältere, allein-stehende Frau, welche die Betreuung eines älteren Man-nes, 75 Jahre, wohnhaft in Wannsee, überhimmt. Mel-dungen bei Frau E. Stahlberg, Trebbin (Kr. Teltow), Bahn-holstr. 31.

Anzeigenschluß 9Uhr



in Flasche und Brei die gehaltvolle, sparsam-ergiebig Säuglingsnahrung aus den

**6** Pauly's Nährspeise

Feuerwehrmänner von Industrie-werk, Nähe Berlins (S-Bahn), zum baldigen Eintritt gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die möglichst einer freiwilli-gen Feüerwehr angehört ha-ben, von 35 Jahren an. An-gebote unter N O 27 an das Teltower Kreisblatt, Berlin SW 68, Scherlhaus,

Wachmänner von Industriewerk, baldigen Eintritt gesucht. Bevorzugt werden Bewerber, die ähnliche Posten bereits beskleidet haben oder militärische Dienstzeit nachweisen können. Angebote unter OP 28 an das Teltower Kreisblatt, Berlin SW 68, Scherlhaus.

Kinderiräulein für drei Kinder gesucht nach Teltow. Zuschr unter H A 6 Teltower Kreis blatt, Berlin SW 68, Scherlhaus



mir meine Frau schon den richtigen Tip gegeben: Für grobe Schmutz-stellen den Schmutzlöser, also Burnus! Hier die 'Manschetten zum Beispiel - da gehört Burnus hin! Die werden damit eingestreut, das Hemd zusammengentlt und eingeweicht. So wird alles klar ohne scharfes Bürsten und langes Kochen!"

der Schmutzlöser



WECK Glas bedauten Freude "İm YEŞŞ, Şiraşı», braquyaş rraucə yınd Abycaşlınışı im Vintar. Wic disəs körildis Früd'n nod dam von WEÇK. Varlaşı Karlaşı karlaşı weniş Zuder in WEÇK. Glösen enigswedi" wird, sagı hınan dis "Kleine lehranweisung" "Eiiga-wedke" Vorsi'e in Haushali heline eniz urs'isdarısıllınışı unsere Volksi-erinbirung, Verlangen Sie bilbe erinbirung, Verlangen Sie bilbe erinbirung, Verlangen Sie bilbe erinbirung, Verlangen Sie bilbe lesi einer WEÇK. Verkoutstelle ode leşene Einsendung dizesr od eine Posikarışı gelevin verlaşı ven der Lehr- und Verşucklıklıbı d. WEÇK & Ço., [I7o] Üffingen/Bad.

Tausche große Zwei-Zimmer-wohnung in Zossen gegen gleiche oder 3-Zimmerwoh-nung. Offt unter "Wohnungs-tausch" an Meyer, Zossen Berliner Straße 20.

Stelle kl. Stutzlügel zur Ver-fügung. Suche Wohngelegen-heit mit oder ohne Küchen-benutzung. Angebote unter MW an Meyer, Zossen, Ber-liner Straße 20.

Gute Möbel: Speisezimmer, Herrenzimmer, abzugeben ge-gen Grundstlick Rangsdorf, Dabendorf, Zossen, Wünsdorf, Off, erbeten RK 26, Teltower Kreisblatt, Berlin SW 68, Scherlhaus.

Tausche Schreibmaschine geger Teppich ca. 2×3 m. Bett ausche Schreibmaschine gegen Teppich ca. 2X3 m, Bett-umrandung u. elektr. Back-form oder größeren Radio-apparat oder Nähmaschine oder Couch. Off. unter "Schreibmaschine" an Meyer, Zossen, Berliner Straße.

#### Jede Arbeitsstünde hillt der front!

Daher soll man auch heute seinen Körper nach Möglichkeit vor schädigenden Einflüssen schützen, zumal unserel bewährten Vorund Kräftibeugungs- und Kräfti-gungsmittelerstnachdem Sieg wieder unbeschränkt zu haben sind.





gerne bringen.

50 gut sie auch war, so verzichten wir doch gerne auf eine so reine Seife wie z. B. Sunlicht Seife. Wissen wir doch, daß die hochwertigen Fette und Qele, die im Frieden zu ihrer Herstellung dienten, heute für kriegswichtige Aufgaben gebraucht werden. Auch hier gilt die Paroles

Wissen Sie? Wissen Sie; daß die Bè-

Wissen Sie; daß die Be-kämpfung der Tröpen-krankheiten erst nach der Entdeckung, des Germanin im Jahre 1917 in das Blick-feld arzneilicher Forschung rückte und daß die meisten Tropenkrankheiten heute beilber geworden sind? Tropenkrankheiten heute heilbar geworden sind? Fine Großtat deutscher Forschung



#### Jahrzehnte alte Erfahrung:

Indanthrenfarbige Stoffe und Garne sind un ü,bertroffen waschecht, lichtecht, wetterecht



Indanthren-Abteilung
Max Kühl · Berlin NW7 Unter den Linden 28

Luckenwalder Roßschlächterei

Otto Schulze, Markt 14 Bier- und Speisehaus Telefon 2366 kauft ständig Schlachtpferde

nach Lebendgewicht

Bei Unglücksfällen sofort zur Stelle



Spinat, Möhrensamen und alle sonstigen Gemüsesämetelen laufend abzugeben beutsche Sattenvermittlungsgesellschäft Babowitz u. Teilh, in KBG m. d. Fa. Else Reichelt, Berlin-Karow, Sitz Mahlow, Tel. Berlin 709356, Mahlow 415.

Terle jeden Dienstag und Donnerstag mit frischmil-

Runkelpflanzen gibt ab

Zossen, Weinberge 90 Zossen, Weinberge 90
Grundstück in jeder Größe, bebaut oder unbebaut, für die
Aufstellung eines kleinem
transportablen Arbeitsraumes
zu kaufen oder für Kriegsdauer zu pachten gesucht.
Vermittlung erwünscht. Off.
RU 10, Teltower Kreisblatt,
Berlin SW 68, Scherlhaus.

perin 3 W 68, Scherlhaus, iin Wurf prima Ferkel steht zum Verkauf oder Tausch gegen Futterschweine, Otto Schüler, Rotberg, über Königs Wusterhausen.

Schweinehaare und Borsten kauft, und gegen Erwerbsschein liefert Leder Treibriemen, Näh- und Binde-riemen. Reinhold Koenig Häute-, Fell- und Lederhand-lung, Trebbin (Kreis Teltow),

Schlachtpferde
kauft zu höchste Preiser
Walter Frömberg, Berlin W 30
Goltzstraße 21. Tel. 27 16 14
Transportantos Tag u. Nach



CLARAX lost und lockert beim CLĀRAX löst vind lockert beim Einweichen den Schmutz, so doß ör sich ohne derbe Behandlung ör sich ohne derbe Behandlung ör sich ohne derbe Behandlung ör sich sich sich sich sich sich Wäsche Weich und porös. USAL einfterht mich ohn den har-häckig festsitzenden Schmutzous der Berufswäsche, die sonst so schwer zu waschen ist. So tra-gen die 3 SunlichtWaschheifer viel zur Schonung der Wäsche bei viel zur Schonung der Wäsche bei viel zur Schonung der Wäsche bei

CLARAX OMIN USAL VON SUNLICHT

amt Lichtenrade.
Zwei prima Jungochsen, 2 Jahro
alt, verkauft W. Krüger, Diedersdorf, Dorfstr. 10.
Treffe jeden Dienstag und
Donnerstag mit frischmilchenden und hochtragenden

Kühen ein.

Fritz Müller, Berlin-Baum-schulenweg, Baumschulenstr. 32. Teleion 63 02 87. Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen Ernst Weidlich, Roß-schlächterei, Berlin - Steglitz, Leydenalles 82. Fernsprecher 72 11 54

Transportauto Tag u. Nacht Frisch gekalbte u. hochtragende Kühe hat laufend zum Verkauf W.Dühring, Berlin-Neukölin Ziethenstr. 39. Fernr. 623805



Schlachtpferde (auch Notschlachtungen) kauft zu höchsten Tagespreisen Eigenes Spezial-Transportauto bei Tag und Na cht

Robschlächterei Hostetmann



#### Vom ewigen deutschen Beldentum

Bon Unton Stieger

Benige unter den Helden des Soldatentums nur werden einem größeren Kreise von Menigen besannt. Wiegt darum, ihr Setern geringer?

Göret fid etwa 1915 ein Oberpumpenmeister Helden der Seiner von der "Sendiss" un zob und Muhm, als er, da sein Göiss" un zob und Muhm, als er, da sein Göiss" un zob und Juden der Bendissen der Sendiss" und der Oberbanken der Seiner der Seiner der Seine der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seine Son ist der Seiner der Se

ten der der Sylv Sylvis der So Installen. Er ift Jart und ebel wie Stahl. Syllight und selbster Bertander. Der Sylvis der

## WESTKUSTE FRANKREICHS

Land zwischen See und Wind - Seine Bevölkerung war nie britenfreundlich Von Kriegsberichter Otto Herrmann

PK Die gange Bretagne ist ein einziger Granitblod. Ihre Erbe tauchte als erstes Stild. Europas in der Primärzeit aus dem Meer auf. Die Felsen, die ihre zereissen sich bei bilden, an der sich ständig die Mogen brechen, werden zu den altesten der Erbe isberhauft gerechnet.

attelten der Erde ilberhaupt gerechnet.
Das hat ein Kranzole gesagt, der sein Land selpt hilbs beschieden hat. Aber nicht der verschieden betweit der nicht der verschieden der Lieben hate der sich verschieden kannt der Lieben kannt der Lieben der verschieden der Lieben Lauft der der Lieben Beg ninnt. Selbst dann nicht, wenn man an der Kilfte entlangsährt, die meistens Stelltisse ist und den Grant oft-nacht zulage treten läßt. Der erste Gindent sehr die Krediglisser, Knies, Steintlichen, Mucken, nich Fildgerhäfen zulammen. Armor, das Wieer, ist das wichtigste bretonisse Wort.

Vicht in niederig wie in Volland, aber dach tief

das wicklighte bectonische Wort.

Nicht so niedrig wie in Hossand, aber doch ties und sawist sint französische Amplinden jagen die Wolfen dahin. In manchen Landsteiden regnet es viel. Doch oft auch lengtet das Land in prächtiger Sonne, deren Strahlen die gelbe Ginsterblüte noch einmal zu wiederholen schein Wie hest auch der Auftre Viellen und die Wille best auch die Leibt scholen die der Auftre Pflanze, die der Geweins au ungefählter Kilfte nicht hochonnen lätzt, stechende Stacheln vereit. bereit.

Oft trifft man auf ganze Ginsterkolonien. Ueppig und wild hat der stachelige Geselle die

dasselbe bedeutet:

Menschen mit bequemen Ansprücken überlegen Kinistere gern mit Ende der Welt. Das ist iehr trästig übertrieben, ja eigentlich Jogar salfd. Das ganze Land ist mit zahlreiden Buchen nach Westen hin geöffnet. Her tot incht allein der kolze, reiche Bauer am Rande der Erde, sier tebt nicht allein der kolze, reiche Bauer am Rande der Erde, sier tebt nicht allein der kolzen beginnt in Lithers, startes Bolt von Fischer und Seesensten, die oft acht Wonate auf See sind. Für Gewöllter hört die Welt nicht auf, wo der Jean beginnt, sondern sang erk eigentlich an. Lebrigens hat hier auch dem Bauern die See das Geschät geprägt. Kirgendwo, auch nicht au nuterer Waterlant, sehen sich Bauern und Fische is ähnlich, wie hier.

It auch gerade die monatelange Kernfahrt bis

so ahning, wie gier.

If auch gerade die monatelange Fernfahrt bis in die Söhe von Gwönland sehr häufig bei den bretonischen Fischern, so gibt es natürlich auch

wenig wie in ihrem Lande die sarbenpräcktigen Säuser der Korweger.

Die Bretonen haben die alte Bezeichnung Finistère angenommen und beibehalten, aber sie bedeutet sie nicht ein eines anderes als Sude die Beneders is sienen negativen Beigeschung einstehe die Jene der Beigeschung sienen sieden den deutschließe Interpretation Inde der Welt, die in der Landessprache sier und anderswo einen sehr der Vanlissen klüstende gefunden hat, ist ihrem Benken von der Kiedende gefunden hat, ist ihrem Benken von der Siede her ganz fremd. Ihnen bedeutet es nur eine Freude und ein Stolz, daß ihr Land sied birect zum Atlantit hin öffnet.

Es ist aber wosst verständisch, daß der Fremde, auch der Franzose anderen Anzihltiche, über allem Entzisten und ein seizes Beständisch ist der Wentzele anderen Leites Gesisch des Seinlichen Der zertsisten und zund, See und der Konzose aber der Wentzele und Welt auch der Mehrer der Weltzeleinschlichen Seinlich der Steinspublie der Menhire und Dosmen, die steinernen Kasarienberge, die wildbewächsen Knieß und über allem der Wind, das hat etwas raumend Schwermittiges. Man vermutet sofort, daß hier Sagen, Lieber und nermutet sofort, daß hier Lieber und ner Gliber leiber einen Beit verleht soften der Rein ein die einer eine ein der Lieber ein der der Lieber sofort der Rein sofort der Rein sofort der Rein sofore

tigste Wort der bretonischen Gprache.

Benn es Krieg gab gegen England — und wie, oft und wie lange mußte Frankreich gegen die Briten Krieg silhrent —, waren die Bretonen immer kräftig zur See dabei. Bor alsem auf Kaperfahrt gegen feindliche Handelsschiffe zogen fein ist großer Kreube und vie Erfold. Swird berichtet, daß zwei oder der Echifie von Et. Malo genügten, ein Geseit von 20 bis 30 Schiffen erfolgreich angugersen. Richt umfonst liegen die Kriegshäsen Brest und Lovient in der Bretagne.

## Wie Pfennig und Groschen entstanden

Bu Beginn des 14. Jahrhunderts wurde auch den damals turfächfichen Landen eine neue rt Minggählung oder Müngberechnung ein-

urt Minigadhung ober Minigberechnung eingeführt.

Nach dem ättesten, im zwöften und deeizechten Salphundert gewöhnlichen Weisnischen Münighen wiede das Silber gang rein vermingt, die Minigberechte des Silber gang rein vermingt, die Minigberechte des Minigberechtes der Aufliche Gehlusse, die Weisnische des Minigberechtes der Aufliche Gehlusse, die Weisnische der Auflich der Minige und die Gehlusse der Auflich der Minige und die Gehlusse der Auflich der Weisnische der Verlagen der der Verlagen de

(Salent). Ju Kuttenberg in Böhmen wurden um das Jahr 1300 Doppel- oder Sidopfennige, Denacios groffos, große Denacien, geprägt, die man juätes-hin unter Sinweglassung des Wortes Pfennig

"Grossen aunte, woraus das Bort Grossen eiter sich die aber einer weit hößeren Wert als die pieteren Grossen konden haten. Solder Diapfennige oder Grossen wurden do aus der feinen Wart gelöhgenet und eingen 120 auf dos Pfind. Seit dem Jahre 1318 wurde diese Milinge in Meisen gelöhgen und eine die Milinge in Meisen Grossendelt, allgemein. Eine gene Art. dez. Milinge in geden. Statt wie frister die Gunnen sire den Warten zu bestieden wird der Willinge in Beeten. Soldt wie frister die Gunnen sire den Warten zu bestiemen, aaflite man diese Grossendelt der die der Willinge in Gunnen in der Grossendelt geden der Volichsendelt geden der Volichsen der Volichsendelt geden der Volichsen der Volichsendelt geden der Volichsen de

## Warum Kinder nervös werden

Erziehungsfehler im Rindesalter - Wenig reden, beharrlich handeln

Bon Professor Dr. med. F. Samburger, Wien .

Erziehungssehler im Kindesalter —

Bon Prosesson Dr. med. F.

Gine der Handungsen der Vervossität bei Kinden ist, daß sie allein aufwachsen und keine Geschwitzer Jaden. Eltern, die ihr Kind liebhaden, isten wie, den ist, den ist

nervös.
Gang besonders ichlecht ist das viele Reden.
Der aute Erziesser beingt seine Ainder durch Erschiptungen, die er sie machen läßt, dorfish, woch er sie hohen will. Er redet dagat nut wenig. Eine Willter, die nur ein Aind hat, macht es häufig dadurch nervös, daß sie sie allaustel mit ihm beräcklich, daß sie das Aind alkaufelm zu guten Manteren erziesen will. und sehr viel zu dem Ainde zurös.
Bor allen Dingen aber und am häusigsten wer-

den' Kindet nervös gemacht durch das Zwingen und Zureden anm Essen. Kommen solche Kinder in die richtige Umgebung, kimmert man sich um sie Essen überhauft, und dietet man, ihnen auch gar nichts au, so kommen sie nach einiger Zeit schan sreiwillig und bitten um Rahrung. Das ist ein absolut sicheres Wittel: es gift als grausam, ist es aber nicht, sondern grausam ist des Zwingen.

Sas ift ein ausengraufan, ist es aber nicht, sonoern graufan, ist es aber nicht, sonoern graufen.
So wenig man Kinder aum Essen zwingen soll, soll man sie aum Sossier wingen. So wie sitt den guten Appetit eine knappe Nahrung das beste ist, so ist sitt einen guten Schlaf eine gelunde Ergelt ist, der die Bewegung im Freien ind wenig Schlaf am Lage das beste. Sanz von selbst regelt ist, dann alles, ganz von selbst ergelt ist, dann alles, ganz von selbst gewöhnt sich das Kind an bestimmte Stunden sie die Wakkariten.

mildung durch viel Bewegung im freien und wenig Schlaf am Tage das beste. Sanz von selbst regelt-sied dann alles, ganz von selbst gewöhnt sich das Kind an bestimmte Stunden sier. Die Wahlzeiten.

Kinder müssen nicht essen, sie durch eine Neben alle von dem Kinde, dann lommt es auch nicht zur dem vollen kinde, dann sieht das Leben des Kindes ruhig dahin, und das ist das Seben des Kindes ruhig dahin, und das ist das beite au Berneidung von Servolität. Sezeen und Aufregungen alse Aufregehre besonderen siehen Behortelichtet der Mutter, die anstaug au einem Wunste der eine Wertwerben besonders hervorgerufen durch die mangelinde Behortelichtet der Mutter, die anstaug au einem Wunste der Mitter der Aufrenzeiten und sein der Aufregenden Wortweckself awissen Mutter und kind zesommen ist. Solche Aufregungen sind immer schädlich sier die Vertwerbe des Kindes. Wenn das Kind-die Erschrung macht, daß eine mitterliche Kulage von ihr immer einzelnsten wird und das einem Längeren aufregenden Wortweckself ein Ja wird, dans lann sich und einem längeren aufregenden Wortweckself ein Ja wird, dann kann sich und wich und einem längeren aufregenden Wertweckself in sich und einem Längeren aufregenden Wertweckself ein Ja wird, dann kann sich und einem Längeren aufregenden Wertweckself ein Ja wird, dann kann sich selber wertweckself ein Stenkolften vor Vergere des Erzeichers ist auch oft eine Ursache der Revoolstät kann, nächtsichen Aufrehren, das Vertoolsung, aur Echafolien, aum nächtsien Aufrehren und Stutzelsten, der auch Ohnmachtsansälle, oft auch Sulten, der und Ohnmachtsansälle, oft auch Sulten, der auch Ohnmachtsansälle, oft auch Sulten, der und Ohnmachtsansälle, oft auch Sulten, der auch Ohnmachtsansälle, oft auch Sultensillen

keit. Das gilt nicht nur für den abgearbeiteten Büromenschen und für den Schüler, sondern auch für das kleine Kind. Es ist ein großer Fort-chritt, daß in den Kindergärten des Dritten Keiches ein so großes Gewicht auf altersange-paßte Leibesübungen gelegt wird.

Meinungsverschiedenheiten ber Eltern, bie bem Kind bemerkbar werden, gehören auch mit zu den Arsachen der Rervosität.

auch nicht jo leicht eine vervopinat der den annoem einstellen.

Genau so wie dei der Erziehung der Kleinen Kinder ist auch im Umgang mit größeren Kindern die 18 Jahre notwendig, das man sie zu behandeln versieht. Dann entwiedet sich auch eine Rervopstät, dann gibt es auch ein gutes Berdiktnis zwischen Leiber eine Archostät, den gibt es auch ein gutes Berdiktnis zwischen Leiber eine Schüler, zwischen Ettern und Leiper. Hie werden viele Fehler gemacht, die den meisten in Betracht kommenden Berdinen auch nicht bewußt werden; den Eltern nicht und den Lehren nicht. Das bosse Gegengewicht gegen die Schulnervolltät ist aber fäglitige und den Leibestlöung. Es ist erstaunlich, wie Leibestlöung en bei allein nervösen Wenschen, auch dei nervösen Kindern glüsstig wirten. Freilich unter der Boraussekung, daß die Leibesilbung nicht zwiene rewunigenen Alfigabe wird, sondern zu einer erzwänschen Lusgabe wird, sondern zu einer erzwänschen Trößlichen, geordneten Unterhaltung.

Die Bucht von Brest könnte milhelos die gange französische Flotte aufnehmen.
"Die Amerikaner haben sehr woht begriffen, daß man ein Ausfalltor and als Eingang benußen kann. Bur crien Beltsteig sind sie von allem in Brest an Laud gestiegen. Damals wurden sie von einer verbilideten Beopsterung mit offenen Armen empfangen und als Ketter begrifft. Ein Denkmal erinnerte später an den wahrhaft bentvollichigen Europatrip der Answändererenkel, bis es — anglo-amerikantschen Bomben zum Opfer siel.

#### Hausinschriften in Rriegs und Motzeiten

in Kriegs und Totzeiten

Diteg alle Jahrhinderte war es in Beststein
und Riederlassen isteme van die nacht der
und Riederlassen isteme van die nacht der
und die Der Allein isteme van die nacht der
und in der Allein isteme van die nacht der
und in den Allein isteme van den
Juederlassen isteme von den der der
Juederlassen ist die Sinnbilder und Sprisse,
Sie erstelhen Segen für alle, die da geken ein
und aus, und bitten um Schuß vor Keinden
ind aus, und bitten um Schuß vor Keinden
und Kriegsgescht.

Mande alte Jausinschift tilndet von ichweren
zeiten, erzählt aber auch von dem Wint, der
Standbastigkeit und Ruwestschift unterer Borfahren.
So wurde zu Beginn des Dreitzischiften Andstad
Biedenbrild mit bieser kennig deutschen Sinschift
erstengen der sen kanden der der der
Krieges des Anthaus der westellischen Andstad
Beschibrild mit bieser kennig deutschen Sinschift
ersten der alber erschen und Inaboselen Plantin
nar teine Gesahr erschrecken und Inaboselen Plantin
nach einen Saufe bei Borgholzhaufen im
Krieg. Oot gebe ums Sieg.

Bauensbergischen aus den Bister in Jaufen
isteln den den der der der der Bister in
Krieg. Oot gebe ums Sieg.

Bauensberger zanb solling des unter der Serrichgif des Korfen Not geitsten hatte. Beziehungsreich auch füt untere Ange kan eine Siegtein
ke Usprin auch de Bester und nie Suschinung
zeich auch füt untere Ange kan eine Sinschiften
aus Brockhagen, "Gott bei un Runt,
deut und der Reich der in einen Michikert an
ken Siegen gehen nach des gesten und nie das
Erne Betten zeugt die Suschift au under
Scheunenter im Kreife Salle (Bellylische): "Ölis
Krue Scheunenter im Kreife Salle (Bellylische): "Ölis
Krue der Lapferteit betingt Leben und nie das
Gehen." An einem Saufe im Millisterland wurde
Gehanenter im Kreife Salle (Bellylische): "Ölis
Krue der Lapferteit betingt Leben und nie das
Gehen." An einem Saufe im Millisterland wurde
Gehanenter im Kreife Salle (Bellylische): "Ölis
Hen der Engelette genüter gestörten Stäbte,
Dieter und Bauernhöse wiedernutgebaut find,
With dem Ginn mach den unser

bäftige die die deitendn: vart, wars nun tum Dibel goghnt"

Bein nach dem Siege unfere zerftörten Städte, Vörer und Vauernhöfe wiederaufgebaut find, wird gewiß manches daus eine Inflorif tragen, die häteren Gefolechtern Kunde glöt von der Bemährung unferes Volles unter dem Vomberterror, der leine andere Birlung hat, als daß er den Saß ichtiet gegen einen unmenschieden Seind.

#### Arbeit der hauswirtschaftlichen Beratungsstühpuntte

Use Leithaben für die in dieser Jahresseit aufallenden Arbeiten erhalten die Franzen der Hanswirtsgaftlichen Berautungsfüllignuntle und die fündlichen Leshtrauen der Wart in den nächsten Ganen eine neue Arbeitsanweisung. Unter Beräfflichtigung desinderer zeite, kraft und zudersparender Wethoden werden das Haftbarmachen von Obst und Gemilie, die Marunelädenbertsellung und das Danmfentfallen erläutert. Rezepte für den Cerfah von Bachpulver und Seis find beingeden. Ausgerben wird besondere auf die Gartenarbeiten eingegengen. Die Reräthmostlichunfte leifen eingegangen. Die Berätungsftühpunkte follen von möglichst vielen Landfrauen in Anspruch ge-

## Die Begegnung

#### Eine Erzählung aus unseren Cagen / Von Wilhelm Vesper

Eine Erzählung aus unseren
Das war die Tatjache, daß er zum zweiten
Male vor dem Richts kand, und das war das
Beleden der Etimpfielt dieser Etunde, daß er
nicht einmal dankte, als eines der Mädel ihm
den Teller mit den belegten Vorden reichte. Keine
Bunde lechmerzte in seinem Berzen, das in dem
Tred der Dedachseln nach hier ins Auffinnlager
am Rande der Stadt mehr und mehr erstart
war, so daß in der Empfindlossetzt auch keine
Bitte und tein Dant waren. Das Außegreislich
des Schieflals, nun zum zweiten Male sach und
bent verloren zu Inden, brachte die Gedanten in
Auffehnung und Isader und behrertigte sien Inner
kein dem weder Gedot noch Gebet war. Der Berndherend in seinem Anzag und der Bunger
Der Mosphorischwaden, der Hebrig auf der Aunge
und im Munde lag, verschmoszen sind dem Bedennten zu der Mitterleit, mit der Sach Sieden
Gedanten zu der Bitterleit, mit der Sände gestatte
hielt und im Gebet mit dem Recht ihrer weißen
Jaare eine wundersame Etille um sich ver
pilichtete. pflichtete

Haate eine wundersame Stille um sich verpstichtete.

Aart Sievert suchte sich selbst in diesem Andlich und sand die Krage: beten? Die Hände siehen die Krage: beten? Die Hande siehen die Krage: beten vor den die Andlich und deser Und se sissen vor den die Krage: beten vor den die Krage: beten vor den die Krage: bet kinde siehe siehe kinde siehe siehe kinde siehe siehe kinde si

das Gewehr noch hielt? Beides kann' ich wieder kaufen, den Becher aus Aluminium und das Bändegen vom Kornett, aber ohne den Angendick da mein Erinbecher, die Kraft der Augel nichdente, daß sie mit richt in den Ricken drang, und ohne die Elunde des Sterbens des Krähntichs, der mit dem Gewehr in der Rechten im Walhalf eintrat.

eintrat.

Sol über, Serz, hol über, daß nicht Trauer eines Manues Weh und Schmerz linderel Sol über, daß aus Zorn und geballter, Kauft die Kraft wachle, die Kahne noch höhre aufzupflanzen! So kan in Karl Sieverts Gebeb das Gebot, und aus dem Bürger wurde wieder er Goldat, der dem Serrgott am nächften ist, wenn er in die Wassenkammer seines Serzens areitt.

#### 600 Millionen Jahresschaden durch Unfräufer

Jaten und Saden bas befte Befambfunge, mittel

600 Millionen Keidsmart beträgt in jeden Sahre der Schaben, den unfere landwirtschilige und gärtnerlige Erzeugung allein durch Unträu-ter erleidet. Deshalb follte jeder, auch der Kleinfe Gartenbesiger, durch undhaltige Untrautbetämp-fung mit dazu betreagen, diese hohen Berluste in Zufunst beträchtlich heradzumindern.

iung mit dazu beitragen, diese soben Berluste in Juliumit deträchtlich heradzumindern.

Her hilft nur regelmäßiges Säten und Haden, das unter allen Umständen stets vor der Wilse erfolgen muß, damt sig die Unstäuter, die gube Wengen Samen bilden, nicht noch weiter allen Limständen stets vor der diese Wengen Samen bilden, nicht noch weiter allen Limständen unter Verte der Vergelmäßiger Reinhaltung unsere Beete die Untraut in jedem Jahr von neuem anfreit? Die Untraut in jedem Jahr von neuem anfreit? Die Untraut in jedem Jahr von neuem anfreit? Die Leinhalt in zeit an uns selbst, weil wirtigt alle Seite unseres Gartens untrautrei haten. Dinis sind sind die Merken der Vertenschaften weiterwichen. Die Jahr die Die der Intraus ungestört weiterwichen hin sig don hier als immer wieder über die auch der Garten des Kachens verbreitet. Genach der Garten des Kachens des Gartens der Garten des Kachens der Garten der Garten des Kachens der Garten d

Der Kampf gegen die Unfräuter ist zugleich auch ein Kampf gegen die Gartenschädllinge aus der Insektenwelt, die in den Unfräutern einen will-tommenen Unterlöslupf sinden.

D Deutschland hoch in Chren . .

## Der Fischer vom Gosausee

Roman von J. Schneider-Foerstl Urheherrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau Hachbrud verboten

"Dieses wuchernde Zeug schadet dem Wauer-ertl" sagte mein Bater und erregte damit leb-aften Widerspruch dei der Alten Dame. Sie sand 5 ichn. "Auch Agusse war drown ertssickt. Und schalb gestel es natürsich auch Johannes und

desjato geset es mattern, mag am mit.
Die Jimmer waren schon gerätint, weil den Zeuten bereits seit Wochen getälindigt war. Die Stuben waren so winzig wie der Batson über dem Eingang, und der Gaten erwies sich auch als nicht viel größer. Mein Bater meinte, allzu teuer wirde man das haus wohl nicht lostenam.

teuer witte man das Haus wohl nicht los-bringen. Während er mit Agneses Eltern zum Oberstock hindusging, blieben wir mit unserer Base im Flux gueich, lachten uns an und begannen uns wie junge Kahen zu umkreisen. "Ich fann euch nicht auseinanderplatten", lagte sie beintigt, "Bist unn Nikolaus oder bist du es?" Dabei tippte sie meinem Beuder scherzend auf die Aglel. "Ich in Sohannes", erwiderte er fröhlich. Sie seum Nann habent Ich wirde euch immer verwechselen."

Das Finnner, in das wir zunächst traten, war voll Gonne. Dier unten gab es statt der Läden nur Eisengitter vor den Frenstern. Eine breite Gäuse im Gonnenlicht tangender Gaubeitige zog sich einer durch den Kaum und die hirt zu dem wilden Wein, der draussen vor den Echelben den wilden Wein, der draussen vor den Echelben den wilden Wein, der draussen von den Echelben der Abendwich aufgedomment sein. Ich zu der Vollender die der Vollender von der Vollender die die der Vollender die die der Vollender die der die der Vollender der Vol

olejer Lichfalte stehen, die gute durch zie Jaar ging. Alles an ihr botter ihr Anna, ihr Haier, der sich unmerklich hob und senkte, ihre Hälfen, deren sachte Wöcken, ic, daß auch meine Augen dacht und locken, ic, daß auch meine Augen ließ.

Ich wiste es nicht, daß auch meine Augen das und die Augen das dies in mir rief—ohwold mein Mund dow Erregung sest werden die Kenne um nich zu legen brauchte.

Leie kat es und darg ihr Sestich an meiner Neisten um nich zu legen brauchte.

Leie kat es und darg ihr Sestich an meiner Neisten einen Auflien erschauerte, das erste, das ich in vollem Begehren, an mich driefte.

"Bein Brudder ——!" warnte sie erschrocken. Ich is die sie die sind den Kliefen erschauerte, das erste, das ich in vollem Begehren, an mich driefte.

"Raust" rief Johannes im Fintr. "Bo dist die der nich den Kliens?"

Ortimen hing Annese an meinem Alse. "Ohl Ich dachte, du ist die klieder nach meinen Munde.

Bielleicht, weim ich eine Schwester gestabt hätte, wären mir ihre Nicholan und ich is februs waren mir bisse ungewohnt. — Ich wei wei wie wie den meinem weren mir die eine Schwester gestabt hätte, wären mir siede klieden und sien meinem weren mir die eine Schwester gestabt hätte, wären mir hind eine Schwester gestabt hätte, wären mir ihre Nicholan und ein meinem weren mir die eine Schwester gestabt hätte, wären mir ihre Alseben und ben meinem weren mir die eine Schwester gestabt hätte, wären mir hind ein eine Schwester gestabt hätte, wären mir ihre Alseben der in die in den den eine weren mir die eine Schwester der in den eine werten gen der der eine Alleste der sich den der eine der eine der eine der eine Schwester der ein der eine d

ger. "Es scheint so", erwiderte Agnese lachend. "Wo ist denn Johannes?"

naren. Annels Eftern kamen, um sich hangengebeten.
Agnese Eftern kamen, um sich den Garten zu
beschen. Wein Bater meinte, man mitiste es dei
den Blumen besoffen. Für Gemilse wäre der
Plach zu schaften. Für Gemilse wäre der
Plach zu schaften. In dessen Geschen des
auf Jöhannes ruhen, in dessen Gehen begannen. Vie nach zu necht zu verschwinden begannen. Vie mein in dieser zu verschwinden begannen vie wie in dieser Wiente. Fast — halte ich des Mädeben.

Freilid, als sie dann so beschwingt und in ibermütigser Laune mit uns auf Anartiersuche ging — denn es war unmöglich, noch am gleichen

Tage zurüczusalzen —, loderten meine Gesissle
für Agnese wiederum auf. Ich preste ihren Arm.
Sie drückte meinen Ellenbogen und blidte mich
von unten her an; ich war immer in Sorge,
Sohannes tönnte etwas davon bemerken.
Alber der dachte an nichts. Er hatte sich auf
der anderen Seite von Agnese eingesängt und
schließun noch einen Spaziergang vor, salls ihre
Estern und unser Vaker sich etwa sehr sich einer Lieber eine Erick zur
eile gesten ihre sich etwa sehr sich zur
eile und sohate Ich etwa sehr sich eine sich
seite war sopaterganden. "Gewis, Klaus",
sagte sie und sah dabei Ishannes an. "Wenn ihr
beide bei linte seit, darf ich ganz sicher noch weggehen."

ehen." Aus meinem belafteften Gewissen heraus erbot h mid, in die beiden in Betracht kommenden disthäuser zu gehen und wegen einer Untertunf achzitragen. Johannes sollte inzwischen bei

Agnese bleiben.
Is war ison unter Enzwigen von ihr der Sür, als mich ein beilloser Schrecken ergriss. Benn sie unterweckselte Wenn sie slaubte, ich set es, der bet ihr geblieben war? Is spiprang daßer noch einmal zurück und jach, es wäre mir tieb, went sie mittlämen. Ein weiblisse Wesen besten höheren Bild daßen, weiber dein glinmer gut ober unpassen, bei Ihre Eltern wären gewis etwas verwöhnt.
Tie föhen selber verleichtert

finden."
Als wir zurüdtamen, flihrte man uns in das Golfzimmer, wo eine Kellnerin eben ein großes Lablett mit Weinfeldsen an einen Fenstertisch trug-Gie funkelten rot wie Algneses Lippen und leuß-teten, wie es mir schien, in demselben Fener, das ihre Angen von sich gaben.

... Fortjegung folgt